

Jesus erscheint den Jüngern

Rückblick

Maria Magdalena kommt als erste zum leeren Grab und ist entsetzt.

Petrus und Johannes suchen auch das Grab auf und finden es leer.

Maria Magdalena sieht zwei Engel im Grab, die mit ihr reden.

Während dieses Gesprächs tritt Jesus heran, den Maria zuerst für einen Gärtner haltet.

Nachdem sie Jesus erkannt hat, kehrt sie zu den Jüngern zurück und teilt ihnen ihre Begegnung mit.

Erste Begegnung bei den Jüngern

Jh 20,19-23

Jh 20,19 In welcher Gemütsverfassung befinden sich die Jünger?
Was wollen sie mit der verschlossenen Tür verhindern?
Ist ihnen das gelungen?

Wie wirken die ersten Worte Jesu auf die Jünger? Haben sie mit solchen Worten gerechnet?

Jh 20,20 Warum ist es Jesus wichtig, dass sie auch seine Wunden sehen?
Jh 1,14

Beachte die Formulierung: sie haben den *Herrn* gesehen

Jh 6,23

Jh 11,2

Worauf will uns diese Formulierung hinweisen?

Jh 20,21 Wie viel Zeit nimmt sich Jesus, um die Jünger zu trösten?
Ist er von ihnen enttäuscht?
Was ist ihre Aufgabe?

Jh 20,22-23 Lässt er die Jünger auf sich alleine gestellt?
Haben sie den Heiligen Geist in diesem Moment empfangen?
Apg 1,4-5
Apg 2,1-4

Wie haben die Apostel die Sünden vergeben?

Apg 2,38

Petrus nennt die Bedingungen für die Zuhörer

Apg 13,38-39

Auch Paulus nennt die Bedingungen, aber nicht so detailliert wie Petrus

Apg 8,22-23

Petrus nennt Simon die Bedingungen, nachdem er für Geld eine Gabe Gottes kaufen wollte.

Wie haben die Apostel die Sünden *nicht* vergeben?

Mk 2,5

Thomas, der Zweifler

Jh 20,24-31

Jh 20,24-25 Worauf besteht Thomas? Was will er ausschliessen?

Jh 20,26 Sind die Jünger in der Zwischenzeit mutiger geworden?
Erwartet Jesus mehr Mut

Jh 20,27 Welche Gelegenheit gibt Jesus?

Jh 20,28 Was erkennt Thomas?

Jh 20,29 Warum sollen wir, ohne dass wir Jesus sehen, glauben?

Jh 20,30-31